

Die Wetlabs der Augenchirurginnen auch in der Schweiz

Am 20. und 21. Oktober 2023 gab es eine Doppel-Premiere: In Berneck fand in den Räumlichkeiten der Firma Oertli das erste Schweizer Phako-Wetlab des Vereins der Augenchirurginnen e. V. statt. Und es war das erste Wetlab überhaupt, das Oertli in seinem Neubau mit Trainings-Center durchführte.

Die Augenchirurginnen durften die grosszügigen hellen und chicen Trainings-Räume «einweihen». Die Betreuung war bei diesem Workshop des Vereins besonders intensiv: Jede Teilnehmerin hatte über die gesamten 1.5 Tage einen eigenen Arbeitsplatz, und die Betreuung durch die Gerätespezialisten von Oertli und durch die Dozentinnen Dr. Nicola Vandemeulebroecke (3. von rechts mittlere Reihe), Dr. Stefanie Schmickler (3. von links) und Prof. Dr. Anja Liefeld (vorne rechts).

Wegen der grossen Nachfrage der angehenden Augenchirurginnen hat der Verein «Die Augenchirurginnen e.V.» die Zahl seiner Wetlabs auf fünf Phako-Wetlabs im Jahr für zwei parallele Kurse (Anfängerinnen und Fortgeschrittene) aufgestockt. **Auch im Februar 2024 ergibt sich in Berneck die Gelegenheit zur Teilnahme.** Das Augenchirurginnen-Netzwerk bot in diesem Jahr zum ersten Mal auch ein Vitrektomie-Wetlab an.

Austausch & Unterstützung

Die zweitägigen Wetlabs bieten eine sehr intensive Betreuung: Das Verhältnis Dozentin : Teilnehmerin beträgt in der Regel 1-zu-2. Ein besonderer Reiz liegt in der Verzahnung der beiden Gruppen der Anfängerinnen und der Fortgeschrittenen. Sie wechseln sich mit den an die Vorkenntnisse angepassten Theorie- und Praxis-Teilen ab, und in den Pausen findet ein Austausch auch über die Gruppen hinaus statt. Ein gemeinsames Abendessen am Abend des ersten Tages lädt zum zwanglosen Austausch und persönlichen Kontakt zwischen den Chirurginnen, den Dozentinnen und Firmenvertreter:innen



Abb. 1 Gruppenfoto des Wetlabs in Berneck mit Gerätespezialisten von Oertli, Geschäftsführer Thomas Bosshard (mittlere Reihe ganz rechts) und den Dozentinnen Dr. Nicola Vandemeulebroecke (3. von rechts mittlere Reihe), Dr. Stefanie Schmickler (3. von links) und Prof. Dr. Anja Liefeld (vorne rechts).



Abb. 2 Die grosszügigen Laborräume von Oertli Instruments in deren neuen Räumen in Berneck.



Abb. 3 Hochkonzentrierte Arbeit.

ein. Dozentinnen des Netzwerkes erhalten kein Honorar; die Teilnahmegebühr der Mitglieder kommt ausschliesslich dem Verein zugute.

Wetlab-Termine Anfang 2024

19./20. Januar 2024: Phako-Wetlab in Wien (A) (Sponsor: Hoya)

09./10. Februar 2024: Phako-Wetlab in Berneck (CH) (Sponsoren: Oertli, Kowa)
Details und Informationen zu den Kursen: www.augenchirurginnen.de

Die Augenchirurginnen e. V.

Seit 2019 sind Die Augenchirurginnen e. V. ein eingetragener Verein, der sich als gemeinnützige Organisation für die Förderung der Chancengleichheit von Frauen und Männern in der Augenheilkunde einsetzt, speziell in chirurgischer Tätigkeit, in Führungspositionen und in der Forschung. Der Verein bietet Fortbildungen, Wetlabs, Mentoring-Programme, Hospitationsangebote, Netzwerkveranstaltungen,

persönliche Gespräche und vieles mehr, mit dem Ziel des Austauschs und des Aufbaus von einem starken Netzwerk unter den Augenchirurginnen in Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH). Förderungen im Erfahrungsaustausch und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind ein Teil der Arbeit, die langfristig dazu beiträgt, die Augenärztinnen und Chirurginnen in deutschsprachigen Ländern zu stärken. Der Verein zählt ca. 400 Mitglieder. •

Quelle: Pressemitteilungen Die Augenchirurginnen e. V.

Kontakt

Die Augenchirurginnen e.V.
Prof. Dr. A. Liefeld (Vorsitz)
c/o Congress-Organisation Gerling GmbH,
Werftstraße 23, 40549 Düsseldorf
www.augenchirurginnen.de
kontakt@augenchirurginnen.de
Instagram: die_augenchirurginnen